

Hauptversammlung FFW

Toolbox

-  [Drucken](#)
-  [PDF](#)
-  [Weiterempfehlen](#)
-  [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

13:30:00 21.02.2019

Freiwillige Feuerwehr

Hauptversammlung am 16.02.2019 Im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrhauses konnte Kommandant Thomas Kuch neben den anwesenden Feuerwehrmitgliedern, dem Jubilar mit Frau, der Altersgruppe und der Jugendfeuerwehr auch Bürgermeister Klaus Däschler, die Gemeinderäte Uli Hepperle, Mathias Klein, Norbert Vögele und Uli Zaiser, Pfarrerin Ute Stolz, Rainer Hitzer vom DRK, sowie stv. Kommandant Wolfgang Pfauth von der Feuerwehr Weilheim und stv. Kreisbrandmeister Jürgen Burkhardt aus Nürtingen begrüßen.

Jugendwart Jochen Hepperle berichtete wieder über ein aktives vergangenes Jahr mit unterschiedlichen Übungen. Diese bestanden aus feuerwehrtechnischen Ausbildungen, freizeitleiche Aktivitäten wie z.B. Fußballturnier, Schwimmen, gemeinsames Kochen, Film anschauen... Außerdem hat die junge Truppe die Leistungsspanne mit einer sehr guten Leistung erfolgreich absolviert. Die Leistungsspanne ist die größte Auszeichnung der deutschen Jugendfeuerwehr. Das Wetter spielte mit, daher konnte auch das Badewannenrennen mit guter Teilnehmerzahl stattfinden. Wie in jedem Jahr wurden wieder zwei Altpapiersammlungen mit Hilfe der Altersgruppe durchgeführt. Die Jugendfeuerwehr besteht derzeit aus 9 Jugendlichen. Durch Wegzüge und Wechsel in die Aktive Wehr sind das fünf weniger als im Jahr zuvor. Jugendwart Hepperle sieht mit Bedenken in die Zukunft, da bis zum nächsten Jahr einige die Altersgrenze erreichen und somit aus der Jugendwehr ausscheiden werden. Es wird überlegt, ob die wöchentlich stattfindenden Übungen auf zweiwöchentlich reduziert werden.

Kassenverwalterin Jana Hepperle berichtete über die Ausgaben und Einnahmen der JF und konnte ein deutliches Plus verbuchen. Die Kassenprüfer Felix Ambacher und Mattis Tremmel bestätigten, dass die Kasse stimmt. Anschließend stellte Bürgermeister Klaus Däschler Antrag auf Entlastung der Verantwortlichen der Jugendfeuerwehr, welche einstimmig erteilt wurde. Er bedankte sich bei JW Jochen Hepperle für seinen engagierten Einsatz in der Jugendfeuerwehr.

Unter dem Punkt Wahlen wurde zum stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart einstimmig Christian „Didi“ Hepperle gewählt. Lukas Kuch wurde einstimmig zum Jugendsprecher gewählt und Jens Mutschler wurde in seinem Amt als Schriftführer bestätigt.

Nach einem gemeinsamen Essen informierte Kommandant Thomas Kuch über eine derzeit 31 Mann starke Aktive Wehr, während die Altersgruppe wie im Vorjahr aus sechs

Kameraden besteht. Unter den Aktiven Kameraden gibt es 2 Zugführer, 5 Gruppenführer und 15 Atemschutzgeräteträger. Das Diagramm über die Altersstruktur zeigte, dass das mittlere Alter zwischen 30 und 50 Jahren sehr schwach vertreten ist, was nicht optimal ist.

Im vergangenen Jahr waren 5 Alarmierungen, davon dreimal Hilfeleistung (jeweils Ölspur) und zweimal Brand. Kuch bewertete als positiv, dass es im vergangenen Jahr weniger falsche Meldealarmierungen gab. Er berichtete über die sehr interessante Übung am Wasserfall und auch die Hauptübung an der Alten Schule wurde wieder von vielen interessierten Zuschauern verfolgt.

Schriftführerin Andrea Fiedler erinnerte an verschiedene sonstige Aktivitäten, wie z.B. das Eisstockschießen, Ski- und Sommerausflug, Betriebsbesichtigung bei Magirus in Ulm, Bachwanderung im Sommerferienprogramm oder die traditionelle Teilnahme am Zwetschgenmarkt.

Kassenverwalter Gerhard Ruöß konnte in seinem gewohnt detaillierten Bericht über Ausgaben und Einnahmen zum Jahresabschluss trotz einiger Investitionen ein kleines Plus verbuchen. Die Kassenprüfer Achim Bernauer und Bernd Hepperle bescheinigten eine perfekte Kassenführung.

Im Anschluss gab Hans Heilemann, Leiter der Altersgruppe, einen Rückblick über die Aktivitäten der Senioren. Ihre Unterstützung bei den Altpapiersammlungen und der Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr ist schon selbstverständlich. An einem Erste-Hilfe-Kurs wurde teilgenommen und verschiedene Ausflüge organisiert. So stand z.B. der Besuch des Mostkrug in Erkenbrechtsweiler oder eine Ausfahrt nach Rottweil auf dem Programm.

Im Anschluss stellte Bürgermeister Klaus Däschler Antrag auf Entlastung von Kommandant, stv. Kommandanten, Ausschuss, Kassenverwalter und Schriftführerin, die einstimmig erteilt wurde.

In seinen Grußworten griff BM Däschler besonders den Schwelbrand in der Kelterstraße hervor, durch das schnelle Eingreifen sei Schlimmeres verhindert worden, es hätte auch ganz anders ausgehen können. So sei die Investition in das neue Fahrzeug auch sehr sinnvoll. Er dankte den Feuerwehrkameraden für die Bereitschaft, das Risiko, die Fitness und ihr Engagement. Der stellvertretende Kreisbrandmeister Burkhardt fand die Übung am Wasserfall sehr beeindruckend, weil nicht alltäglich. Er informierte, dass etwa drei Jahre Parallelbetrieb laufen wird, bis die komplette Umstellung auf den Digitalfunk beendet ist. Auch stellvertretend für Kreisbrandmeister Bernhard Dittrich spornt er alle zum Weitermachen an und wünscht weiterhin alles Gute.

Traditionell per Handschlag wurden Jenny Eisenhut und Johannes Elser in die Aktive Wehr aufgenommen. Zur Wahl standen Kommandant, stellvertretende Kommandant, Kassenverwalter, ein Kassenprüfer und zwei Ausschussmitglieder.

Kommandant Thomas Kuch stellte nach 10 Jahren sein Amt zur Verfügung, er meinte das sei lange genug und dankte für die gute Zusammenarbeit. Als Dankeschön für sein Engagement bedankte sich BM Däschler im Namen der Gemeinde mit einem Geschenkkorb. Als Nachfolger wurde einstimmig Jochen Schmid zum neuen Kommandant gewählt. Die offizielle Einsetzung erfolgt in ein paar Wochen. Zum stellvertretenden Kommandant wurde einstimmig Christian Benz gewählt.

Nach seinem 30. Kassenbericht stellte auch KV Gerhard Ruöß sein Amt zur Verfügung und dankte allen für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen. Nach einstimmiger Wahl übernimmt nun Christian Pfäffle die Kasse. Als Kassenprüfer wurde Achim Bernauer in seinem Amt bestätigt.

Als Ausschussmitglieder wurde Christian Spengler in seinem Amt bestätigt und Thomas Kuch wurde einstimmig gewählt, somit bleibt er auch in Zukunft dem Ausschuss erhalten.

Für 15 Jahre im Feuerwehrdienst wurden geehrt: Christian Benz, Matthias Hepperle, Daniel Rall, Jochen Schmid und Christian Spengler.

Für bereits 50 Jahre im Aktiven Dienst erhielt Hans Heilemann das Ehrenzeichen in Gold überreicht. Kommandant Kuch hielt einen Rückblick über die vielen Einsätze, seine Wahl und Wiederwahl zum Leiter der Altersgruppe und die Teilnahme verschiedener Sportveranstaltungen im Wintersport und Mountainbike. Hier bedankte Hans sich auch für die Möglichkeit der Teilnahme und hofft für die Zukunft wieder auf mehr Mitstreiter. Als Anerkennung erhielt er einen Essensgutschein und seiner Frau Helga wurde ein Blumengruß überreicht.

Für regelmäßige Übungsteilnahme (mindestens 14x) wurden folgende Kameraden geehrt: Christian Benz, Daniel Burkhardt, Christian Hepperle, Jochen Hepperle, Johannes Hepperle, Matthias Hepperle, Michl Hepperle, Thomas Kuch, Christian Pfäffle, Daniel Rall, Bernd Ruöß, Martin Ruöß, Jochen Schmid und Christian Spengler. Sie erhielten jeweils einen Verzehrsgutschein als Geschenk.

Andrea Fiedler, Schriftführerin